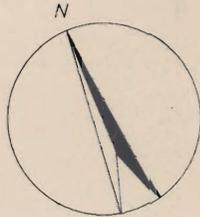


Satzung der Gemeinde Kaaks über den Bebauungsplan Nr.1
„KAAKS SCHULE“

„Auf Grund des §10 (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und des §1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit §1 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9.12.1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung v. 10.2.1971 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr.1 bestehend aus der Planzeichnung Teil A u. dem Text Teil B, erlassen.



TEIL-B-TEXT

Grundstücksnummer	Außenhaut	Dach / Pfannen			Einfriedigung z. Straßenseite
		Typ	Grad	Farbe	
1-3	rot	Sattel	ca 30°	braun	1-13 Hecken
4-7	..	..	ca 50°	..	max. Höhe
8-10	..	..	ca 30°	..	60cm
11-13	..	..	ca 50°	..	..

Mindestgröße der Baugrundstücke (§9(1)c BBauG = 620 qm)

Nebenanlagen

Gestaltung: Außenhaut u. Dach wie Hauptgebäude, Pultdach zul.

II Nachrichtliche Mitteilungen (§9(4) BBauG)

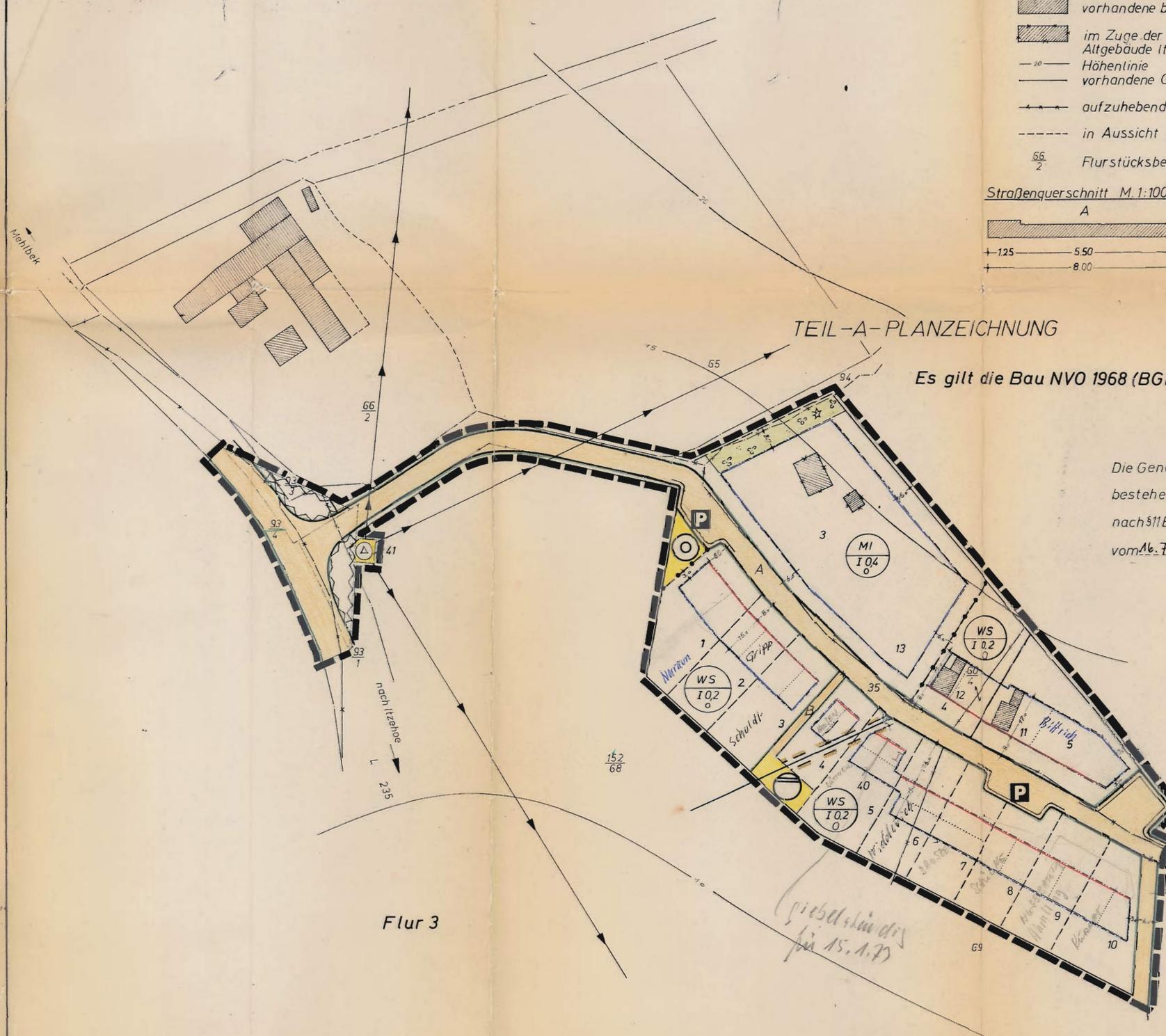
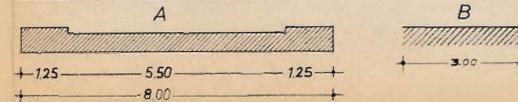
L 235 Schl.-H. Straßen u. Wegegesetz v. 22.6.62 (GVOBl. Schl.-H. S. 27)

Elit-Leitung

III Darstellungen ohne Normcharakter

- vorhandene bauliche Anlagen
- im Zuge der Errichtung von Neubauten abzurechende Altgebäude lt. GRZ
- Höhenlinie
- vorhandene Grundstücksgrenzen
- aufzuhebende Grundstücksgrenzen
- in Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
- Flurstücksbezeichnung
- Regenwasserleitung
- Sichtdreieck

Straßenquerschnitt M. 1:100



TEIL-A-PLANZEICHNUNG

Es gilt die Bau NVO 1968 (BGBl. I S. 1237)

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus Planzeichnung und Text wurde nach §11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 16.7.1971 Az. 11 81c-813/67-61.47 (?) erteilt

Kaaks, den 12. AUG. 1971



- ZEICHENERKLÄRUNG**
- I. FESTSETZUNGEN §9 BBauG (Anordnungen normativen Inhalts)**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§9(5) BBauG)
 - Die Art und das Maß der baulichen Nutzung (§9(1)a BBauG)
 - Mischgebiet (§6 BauNVO); 1 Vollgeschoß, GRZ 0,2, offene Bauweise
 - Kleinsiedlungsgebiet (§2 BauNVO); 1 Vollgeschoß, GRZ 0,2; offene Bauweise
 - Zu belastende Flächen (§9(1) BBauG)**
 - von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücke (§9(1) 2 BBauG) Nutzung: Garten, max. Bewuchs 70cm Höhe
 - mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9(1) 1 BBauG) (zu Gunsten der vorh. Regenwasserleitung)
 - Die überbaubaren u. die nicht überbaubaren Grundstücksflächen (§9(1) 1b BBauG)
 - Baulinie, auf der zu bauen ist (§23(2) BauNVO)
 - Baugrenze, die nicht überschritten werden darf (§23(3) BauNVO)
 - Die Stellung der baulichen Anlagen (§9(1) 1b BBauG)
 - Verlauf der Haupt-Firstlinie
 - Versorgungsanlagen (§9(1) 5 BBauG)**
 - Brunnen
 - Kläranlage
 - Trafostation
 - Die örtlichen Verkehrsflächen (§9(1) 3 BBauG)
 - Verkehrsflächen
 - öffentl. Parkflächen
 - Grünflächen (§9(1) 15 BBauG)**
 - mit Bäumen u. Sträuchern anzupflanzende Fläche

Bebauungsplan Nr.1 der Gemeinde Kaaks

Kreis Steinburg

M. 1:1000

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 u. 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 4.8.1965

10.3.1971
GEMEINDE KAAKS
LANDKREIS STEINBURG
BÜRGERMEISTER
GEPRÜFT
GEANDERT:

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 3.7.1967 GEBILLIGT

KAAKS, DEN 10.3.1971



DER ENTWURF DES PLANES MIT TEXT UND BEGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT VOM 18.12.1970 BIS 18.1.1971 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANNS EINSICHT AUSGELEGEN, MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WAHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VORGEBRACHT WERDEN KÖNNEN

BÜRGERMEISTER



DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 10. MAI 1967 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTEBAUPLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT

10. MAI 1967
KATASTERAMT
DEN 10. MAI 1967
OBERREGIERUNGSVERMESSUNGSPAT

DIESER PLAN MIT TEXT UND BEGRÜNDUNG IST AM 16.8.1971 MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND HIERMIT IN KRAFT GETRETEN

